

Information, Berufs- und Bildungsberatung

Lust auf Zukunft?

Karriere durch Weitblick

„Die Welt kann verändert werden, Zukunft ist kein Schicksal“, so der österreichische Schriftsteller und Zukunftsforscher Robert Jungk. Viele Jugendliche stehen vor Entscheidungen, die ihre berufliche Zukunft betreffen. Welche Ausbildung, Studium oder Lehre, ein Auslandsaufenthalt oder doch lieber ein freiwilliges soziales Jahr? Was gehört zu einer umfassenden Berufsplanung dazu? Welche Kompetenzen sind notwendig, um sich einen Arbeitsplatz von morgen zu sichern? Berufs- und Bildungsberater Hanno Metzler vom BIFO, Personalleiter Roman Giesinger von der Firma Meusburger Formaufbauten und die 22-jährige Bernadette Schneider aus Egg sprachen im Interview mit dem „aha“ über Jobsuche und Zukunft-Trends.

Von Andrea Fercher und Margit Diem



Wenn du an deine Zukunft hinsichtlich Jobaussichten denkst: Bist du eher optimistisch oder macht sich eine gewisse Mutlosigkeit breit?



Bernadette Schneider:
(Schülerin aus Egg)

„Ich bin ein positiv eingestellter Mensch und deshalb auch bezüglich Jobaussichten recht optimistisch. Da man in seinem Beruf sehr viel Zeit seines Lebens verbringt, hoffe ich, dass ich einmal einen Job finde, der mir Spaß macht und mich erfüllt.“

Bewerbungsunterlagen – Sprungbrett für ein Vorstellungsgespräch

Worauf wird bei Bewerbungen geachtet, bzw. was raten Sie jungen Menschen, die in Ihre Einrichtung kommen?



Hanno Metzler:
(Berufs- und Bildungsberater BIFO)

„In der heutigen Zeit kann eine Personalchefin oder ein Personalchef um die 50 bis 100 Bewerbungen für eine ausgeschriebene Stelle erhalten. In diesem Fall entscheidet die Bewerbung dar-

„Bildung ist die beste und wertvollste Investition in die Zukunft.“ *Herbert Sausgruber, Landeshauptmann*

über, ob man zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wird. Die Bewerbung hängt vom Beruf ab, für den man sich bewirbt. Zum Beispiel wird bei der Bewerbung für eine Stelle im Tourismusbereich mehr Augenmerk auf den persönlichen Eindruck gelegt, als auf Rechtschreibung – was etwa für eine Bürostelle sehr wichtig wäre.“



Roman Giesinger:
(Personalleiter Firma Meusburger)

„Bei Lehranwärterinnen und Lehranwärttern ist uns wichtig, dass sich diese selbstständig bei uns melden und nicht deren Eltern Kontakt mit uns aufnehmen. Wir suchen selbstständige, aufgeschlossene, motivierte Personen.“

Warum hast du dich für deine jetzige Ausbildung entschieden?

Bernadette Schneider: „Als ich mir während meines Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) überlegte, was ich nach der Zeit in Finnland gerne machen würde, stieß ich nur auf Berufe, die eine

Matura voraussetzen. Deshalb meldete ich mich zur Berufsreifeprüfung bei der Volkshochschule Götzis an.“

Kompetenzen erwerben und belegen

Wie schätzen Sie die Wichtigkeit von sozialen Kompetenzen und Computerkenntnissen für die Arbeitssuche in der heutigen Zeit ein?

Roman Giesinger: „Soziale Kompetenzen erachten wir als wichtiger als sonstige Kenntnisse, denn diese müssen gelebt werden. Sonstige Kenntnisse können angelernt werden, wenn die Einsatzbereitschaft und die Motivation passen. Computerkenntnisse werden heutzutage vorausgesetzt, da diese an jeder Schule unterrichtet werden.“

Hanno Metzler: Die Erwartungen sind je nach Beruf unterschiedlich. Der Umgang mit Internet und Textverarbeitung wird meist vorausgesetzt. Soziale Kompetenzen lassen sich in einer schriftlichen Bewerbung sehr schwer darstellen. Deshalb könnte man im Lebenslauf etwa nicht nur auf seine Teamfähigkeit

hinweisen – denn das steht in jeder zweiten Bewerbung – sondern spezielle Beispiele anführen (zB. Vereinstätigkeiten, ausübender Gemeinschaftssport,...).“

Jobs von morgen

Gibt es so genannte Trendberufe oder spezielle Berufe mit Zukunft?

Hanno Metzler: „Global lassen sich Trends nicht wirklich voraussagen, da der Markt recht kurzlebig ist. Vor ca. fünf Jahren schrie zB. alles nach Webdesignerinnen und Webdesignern. Darauf ließen sich viel zu viele zur Webdesignerin und zum Webdesigner ausbilden. Die Werbewirtschaft erlebte plötzlich einen Einbruch und es gab dann keinen Bedarf mehr nach Webdesignerinnen und Webdesignern. Trendberufe von Seiten des Arbeitsmarktes sind nach wie vor Berufe im Bereich Tourismus, Bau, Handwerk und Technik.“

Roman Giesinger: „Die Berufsfelder, in denen wir ausbilden – Metall, Zerspanungstechnik und Produktionstechnik, sind ganz klar die Berufe von morgen. Facharbeiter und Facharbeiterinnen auf diesem Gebiet sind heute schon rar.“

Auslandsaufenthalte – wichtig für einen „guten“ Job im Ländle?

Hanno Metzler: „Auslandsaufenthalte sind sehr wichtig. Auslandsaufenthalte

zeigen, dass man mal raus gekommen ist, etwas Neues gelernt hat und dass man keine Scheu davor hat, sich neuen Herausforderungen zu stellen.“

Wie beurteilst du deine Jobchancen?

Bernadette Schneider: „Durch meine abgeschlossene Lehre, meinen Auslandsaufenthalt, die Berufserfahrung und die bald absolvierte Berufsreifeprüfung habe ich ein gutes Gefühl einen Job zu finden.“

BIFO Berufs- und Bildungsinformation



BIFO Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg

Marktstraße 12a, 6850 Dornbirn
• T +43(0)5572/3 17 17
• F +43(0)5572/3 17 17-17
• E bifoinfo@bifo.at
• I www.bifo.at

BIFO Informationszentrum Öffnungszeiten

Mo - Mi 13.30 - 18.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr

BIFOberatung für Erwachsene und Jugendliche nach Terminvereinbarung. BIFO das Vorarlberger Beratungszentrum für Beruf und Bildung, ein Institut des Landes und der Wirtschaftskammer Vorarlberg unterstützt vom Arbeitsmarktservice Vorarlberg.

„aha“ – Tipps und Infos für Junge Leute



Zollgasse 1, 6850 Dornbirn
• T 05572/52212
• E aha@aha.or.at
• I www.aha.or.at

Weitere Standorte: Bregenz, Bludenz

„aha“ – Tipps und Infos für Junge Leute ist die Jugendinfo in Vorarlberg und dein Wegweiser im Informationsdschungel. Ganz egal welche Fragezeichen in deinem Kopf auftauchen – wir helfen dir weiter!

Infobroschüren

„Global Xperience“

Orientierungshilfe für Auslandsaufenthalte Adressen, Programmbeschreibungen und hilfreiche Tipps.

„Ferien- und Nebenjobsuche“

Ferienjobsuche leicht gemacht! Tipps zur richtigen Bewerbung, Adressen und Internetlinks von Servicestellen.

Europäischer Freiwilligendienst

Kostenlose Auslandserfahrung für 18- bis 25-Jährige. www.efd-online.de

Broschüren und Infos kostenlos im „aha“.